

| | |
|-------------------------|---|
| Projekt | S16 Arlbergschnellstraße – Strenger Tunnel |
| Auftraggeber | Alpenstraßen AG |
| Tätigkeit | 2000-2005 Bauüberwachung und Projektsteuerung (Bau + E- und M-Technik) |
| Gesamtkosten | € 203,5 Mio. |
| Technische Daten | Straßentunnel: Länge: 5.740 m Nordröhre Länge: 5.659 m Südröhre sowie Voreinschnitte und Straßenbau |



Zusammenfassung

Der Abschnitt Pians-Flirsch ist das letzte noch nicht ausgebaute Teilstück der S16 in Tirol. Diese Ausbaulücke wird mit 2 Tunnelröhren mit 86 m² Ausbruchfläche von ca. je 5,7 km in den Jahren 2000 – 2005 geschlossen.

Die Tunnel durchörteren die Landecker Quarzphyllite, welche gebräches bis stark druckhaftes Verhalten zeigen.

Als Baumethode wird die Neue Österreichische Tunnelbauweise angewandt.

In den Portal- und Tunneleingangsbereichen (offene Bauweisen und Galerien), in stark druckhaften Abschnitten (mehrere tausend Meter - bereichsweise bewehrt) und Abstellnischen wurde die Innenschale bewehrt.